Culture-Ecology-Change (M.A.)

Modulhandbuch

Art	Master Studiengang
Dauer:	4 Semester
Abschluss:	Master of Arts
Institut:	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Studiengangsverantwortliche:	Prof. Dr. Gesa Mackenthun, IAA Prof. Dr. Kylie Crane, IAA Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb, IAA

Module

Module	2
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit I.....	3
Zugänge zu Theorien ökologisch-kulturellen Wandels.....	5
Theorie: Culture, Ecology, Sustainability.....	7
Diachrone Dimensionen ökologisch-kulturellen Wandels	9
Wissenschaftskommunikation	12
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit II.....	14
Praktikum Culture-Ecology-Change.....	16
Verflechtungen von Ökologie und Kulturen	18
Transformation: Zukunft gestalten	20
Forschung Kultur und Nachhaltigkeit.....	22
Masterarbeit Culture-Ecology-Change	24

Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit I

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Interdisciplinary Perspectives on Sustainability I
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch, deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, grundlegend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende interdisziplinäre Kompetenzen im intellektuellen Umgang mit Inhalten anderer Fächer <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fächerübergreifender wissenschaftlich-kritischer Umgang mit theoretischen Analysemodellen; - Vergleich kultur- bzw. literaturwissenschaftlicher und nicht-kultur- bzw. literaturwissenschaftlicher Theorieansätze und deren praktischer Anwendung; - interdisziplinäres Denken; - Analyse und Interpretation diskursiver Elemente und Strategien <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinschärfung für die Stärken und Grenzen verschiedener disziplinärer Methoden zur Nachhaltigkeitsforschung; diese sind im abschließenden Bericht deutlich zu machen, in dem versucht werden soll, die parallel erworbenen theoretischen und thematischen Kenntnisse interdisziplinär auszuformulieren. <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb disziplinübergreifender Zugänge zur Identifikation von Konfliktlinien zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und kulturellem Wandel - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, z.B. dem überzeugenden Argumentieren; Vermittlung von Inhalten und Positionen auch außerhalb des eigenen fachlichen Hintergrunds.
Lehrinhalte	Das Modul vermittelt transdisziplinäre Perspektiven in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit aus naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und/oder geisteswissenschaftlichen Fächern. Studierende wählen ihre Lehrveranstaltungen aus einem bereitgestellten Katalog aus. Sie erwerben transdisziplinäre Kenntnisse z.B. über planetare Umweltkonnektivität (globaler Norden/globaler Süden), über Nachhaltigkeit und Entwicklungspolitik, über Nachhaltigkeit und Gerechtigkeitsfragen und über Nachhaltigkeit

	und Landwirtschaft. Sie erarbeiten sich eine interdisziplinäre Herangehensweise und Grundkenntnisse in verschiedenen Disziplinen.
Literatur	
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS
	Gesamt 2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 50 Std. Strukturiertes Selbststudium 50 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 50 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Bericht/Dokumentation (Deutsch oder Englisch), 8 Wochen, 2000-3000 Wörter
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	unbenotet.
Hinweise	<p>Zur Auswahl stehen u.a. folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung „Ökologie – Global Change und Angewandte Ökologie“ aus dem Modul 2700110 „Ökologie“ (MNF); - Vorlesung „Recht, Ethik und Governance der Nachhaltigkeit“ aus dem Modul 3150100 „Transnationale Nachhaltigkeits-Governance“ (JUF). <p>Außerdem können Seminare aus folgenden Modulen belegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Seminar zu Rechtspolitik und Rechtsgestaltung“, Modulnummer 3150100 - „Area Studies: Asien“ (3350010) - „Agrar- und Umweltpolitik“ (1701210) - „Meeresnaturschutz“ (2751270) - „Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik“ (2780360) - „Biodiversität, Natur- und Artenschutz“ (2700270/2700510) - „Medienbildung und Medienarbeit“ (5150730) - „Siedlungs- und Landschaftsarchäologie“ (5550470) - „Wirtschafts- und Sozialarchäologie“ (5550490) <p>Die Auswahlliste der Lehrveranstaltungen wird kontinuierlich aktualisiert und ortsüblich bekannt gegeben. Weiteres regelt die SPSO.</p> <p>Der Bericht wird von dem/der Dozierenden und einem Mitglied des IAA bewertet.</p>

Zugänge zu Theorien ökologisch-kulturellen Wandels

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Approaches to Ecological-Cultural Change
Leistungspunkte	12 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master grundlegend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis unterschiedlicher Disziplinen, die sich der Nachhaltigkeitsforschung widmen, sowie deren Methodiken, Grundlagen und Arbeitsweisen; - Fähigkeit, verschiedene disziplinäre Methoden kritisch zu vergleichen; - Kenntniserwerb interdisziplinärer Verfahren (text- und kulturwissenschaftliche, ökologiewissenschaftliche, geschichts- und gesellschaftswissenschaftliche, bildungswissenschaftliche) sowie erste forschungsgeleitete Anwendung bzgl. kulturökologischer Themen und Gegenstände - Beschreibung und kritische Analyse historischer sowie gegenwartsbezogener interdisziplinärer Fragestellungen zu Ökologie, Nachhaltigkeit und kulturellem Wandel in globaler Perspektive <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Befähigung zur Analyse historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen zu Ökologie, Nachhaltigkeit und kulturellem Wandel sowie ihrer Repräsentationen -Wissenschaftstheoretische Reflexionsfähigkeit über die interdisziplinäre Arbeit in Bezug auf Nachhaltigkeit; -Kenntnis und Analysefähigkeit von gängigen Modellen und Statistiken aus anderen Fachbereichen; -kulturwissenschaftliche und textkritische Analyse und Interpretation o.g. Phänomene und deren medialer Repräsentationen. <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Übertragung fachspezifischer Theorien und Methoden auf Gegenstände und Fragestellungen angrenzender geisteswissenschaftlicher sowie naturwissenschaftlicher Fächer - Fähigkeit zur Integration von verschiedenen Fachkompetenzen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenbewusstsein, - Analyse- und Transferkompetenz; - interdisziplinäres Denken und Zusammenarbeit - vernetztes Denken - Kommunikation und Reflexion der eigenen Disziplin

Lehrinhalte	<p>Eine interdisziplinäre Ringvorlesung vermittelt den Studierenden verschiedene disziplinäre Zugänge für die Analyse der materiellen und kulturellen Dimensionen der globalen Klima- und Umweltkrise. Ein angegliedertes Seminar dient der vertieften Auseinandersetzung mit Fragestellungen u.a. der literarischen Ökokritik, der Mensch-Tier-Studien, den indigenen, postkolonialen und transkulturellen ökologischen Studien sowie Fachinhalten aus Umwelt und Recht, Umweltgeschichte, den materiellen Kulturwissenschaften, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Landschaftsökologie, Agrarökonomie und maritime Ökologie.</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale wissenschaftliche Felder, Themen und Konzepte im dynamischen Feld der ökologischen Nachhaltigkeit und des wirtschaftlichen und kulturellen Wandels zu identifizieren und zu unterscheiden. Sie entwickeln ein Verständnis für die globale Komplexität dieser Phänomene und die transdisziplinäre Qualität der vorgestellten theoretischen Ansätze.</p>	
Literatur		
Lehrveranstaltungen	Seminar	2 SWS
	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	100 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	100 Std.
	Übungsaufgaben	0 Std.
	Praxis	0 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	100 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Bericht/Dokumentation, 8 Wochen, 2000-3000 Wörter	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung	
Hinweise	Keine	

Theorie: Culture, Ecology, Sustainability

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Readings on Culture, Ecology, Sustainability
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, grundlegend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Englische Sprachkenntnisse, Niveau C1
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Grundlagentexten der Nachhaltigkeit, Kenntnis von Nachhaltigkeitsmodellen und -konzeptionen sowie deren aktuelle Umsetzung und Weiterentwicklungen; - Kenntnis von Grundlagentexten der geistes-, literatur- und kulturwissenschaftlichen ökologischen Nachhaltigkeitsforschung sowie Transformationsforschung; - Grundlegendes Verständnis von Theorietexten zu ökologischen und Nachhaltigkeitsfragen aus verschiedenen Disziplinen, vorwiegend aus dem anglophonen Bereich. - Fähigkeit zur kritischen Abwägung verschiedener disziplinärer Theoriezugänge zur Problematik ökologisch-sozialen Wandels, Nachhaltigkeit und Transformation; - Einordnung von Texten, Konzepten und Theorien in historische, soziale, kulturelle, politische und diskursive Kontexte; - Kritische Reflexion auf die Bereiche Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation. <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich-kritischer Umgang mit theoretischen Analysemodellen; - Identifikation relevanter Theorieansätze zum Thema Nachhaltigkeit und deren praktischer Anwendung <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichende Analyse und Interpretation diskursiver Elemente und Strategien - Bewusstseinschärfung für die Beziehungen zwischen menschlichen und nichtmenschlichen Lebensformen und Seinsweisen und ökologischen Wandel - theoriebasierte Fähigkeit zur Einordnung verschiedener Interpretationsansätze zu den Themen sozioökologische Krise und Transformation in globaler Perspektive <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb verschiedener theoretischer Zugänge zur Identifikation von Konfliktlinien zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und kulturellem Wandel

	<ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen - Reflexion eigener Positionen 	
Lehrinhalte	Die Studierenden rezipieren Standardtexte aus der geistes-, literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie der sozialwissenschaftlichen und philosophischen Nachhaltigkeitsforschung. Sie erwerben einen Überblick über fachübergreifende Diskussionen zu den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit sowie über konkrete Nachhaltigkeitspraktiken. Sie entwickeln ein kritisches Verständnis von modernen Theorien der instrumentellen Vernunft und des Mensch-Natur-Verhältnisses und den darauf basierenden sozioökonomischen Großerzählungen.	
Literatur		
Lehrveranstaltungen	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	50 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	50 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Mündliche Prüfung (20 Min.)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Keine	

Diachrone Dimensionen ökologisch-kulturellen Wandels

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Diachronic Dimensions of Ecological-Cultural Change
Leistungspunkte	12 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Englische Sprachkenntnisse, Niveau C1
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die historischen und diachronen Aspekte ökologischer Beziehungen und des Denkens darüber, insbesondere im anglophonen Bereich - Entwicklung kultur- und literaturwissenschaftlich-kritischer, auch linguistischer, Fragestellungen am Beispiel von historischen Ereignissen/Dokumenten/Texten zum Themenfeld Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation - Erfassung der zeitlichen Dimension im kulturellen Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit - Einordnung von Texten, Konzepten und Theorien in konkrete historische, soziale, kulturelle, literarisch-literaturhistorische, linguistische und diskursive Kontexte - Kritisches, zeit-sensibles Bewusstsein für die Bereiche Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die historischen und diachronen Aspekte ökologischer Beziehungen und des Denkens darüber, insbesondere im anglophonen Bereich - Entwicklung kultur- und literaturwissenschaftlich-kritischer, auch linguistischer, Fragestellungen am Beispiel von historischen Ereignissen/Dokumenten/Texten zum Themenfeld Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation - Erfassung der zeitlichen Dimension im kulturellen Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit - Einordnung von Texten, Konzepten und Theorien in konkrete historische, soziale, kulturelle, literarisch-literaturhistorische, linguistische und diskursive Kontexte - Kritisches, zeit-sensibles Bewusstsein für die Bereiche Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die historischen und diachronen Aspekte ökologischer Beziehungen und des Denkens darüber,

	<p>insbesondere im anglophonen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kultur- und literaturwissenschaftlich-kritischer, auch linguistischer, Fragestellungen am Beispiel von historischen Ereignissen/Dokumenten/Texten zum Themenfeld Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation - Erfassung der zeitlichen Dimension im kulturellen Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit - Einordnung von Texten, Konzepten und Theorien in konkrete historische, soziale, kulturelle, literarisch-literaturhistorische, linguistische und diskursive Kontexte - Kritisches, zeit-sensibles Bewusstsein für die Bereiche Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die historischen und diachronen Aspekte ökologischer Beziehungen und des Denkens darüber, insbesondere im anglophonen Bereich - Entwicklung kultur- und literaturwissenschaftlich-kritischer, auch linguistischer, Fragestellungen am Beispiel von historischen Ereignissen/Dokumenten/Texten zum Themenfeld Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation - Erfassung der zeitlichen Dimension im kulturellen Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit - Einordnung von Texten, Konzepten und Theorien in konkrete historische, soziale, kulturelle, literarisch-literaturhistorische, linguistische und diskursive Kontexte - Kritisches, zeit-sensibles Bewusstsein für die Bereiche Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation <p>-</p>				
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden</p> <p>erwerben Kenntnisse über zeitliche Aspekte ökologischer Krisen im Kontext sozialen Wandels in globalen Zusammenhängen. Zentral für dieses Modul ist die Fähigkeit, historische Eingriffe in die Umwelt in ein Verständnis der gegenwärtigen Phänomene der Klimakrise, der ökologischen Degradation und des soziokulturellen Wandels im Anthropozän zu überführen. Die zeitliche Dimension beinhaltet auch die Analyse von Zukunftsvorstellungen, z.B. in Form von utopischen und dystopischen Fiktionen sowie von konkreten Entwürfen für die zukünftige Praxis. Die Kenntnis diachroner Perspektiven erleichtert die Reflexion sozialer und kultureller Dynamiken sowie die Kausalität und die Auswirkungen ökologischer Politiken wie Industrialisierung, Kolonialismus, Formen der Landwirtschaft und Landbewirtschaftung.</p> <p>sind in der Lage, die Interdependenzen zwischen den ökologischen Aspekten vergangener Infrastrukturen, historischer Technologien und Ökonomien, Alltagspraktiken, Mensch-Tier-Beziehungen und Ideologien des Fortschritts und der Entwicklung anhand literarischer und kultureller Texte zu beschreiben und zu analysieren.</p>				
Literatur					
Lehrveranstaltungen	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				

Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 100 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 100 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 100 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben.
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Hausarbeit, 8 Wochen, 6000-7000 Wörter
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Keine

Wissenschaftskommunikation

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Science Communication
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Englische Sprachkenntnisse, Niveau C1
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die verschiedenen Medien, die für Informationsvermittlung und -weitergabe verwendet werden - Kenntnisse über adressatengerechte Kommunikation - Verständnis von medienspezifischen Informationsgehalten <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung von wissenschaftlichen Inhalten für fachfremde Adressaten - Kontextualisierung von wissenschaftlicher Forschung - Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten für ein fachfremdes Publikum - Recherchekompetenz für weiterführende Hintergrundinformationen in fachfremden und allgemeinwissenschaftlichen Veröffentlichungen <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit und Kommunikation in fachfremden und allgemeinwissenschaftlichen Zusammenhängen - Analyse- und Synthesefähigkeiten <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von adressatengerechten Texten und Inhalten - Aufgabenorientierte Textproduktion - Informations- und Wissenstransfer
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnissen und Fähigkeiten, die sie benötigen, um wissenschaftliche Inhalte aus den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit, Kultur und Wandel in leicht zugängliche Formen in englischer Sprache zu übersetzen, mit dem Ziel, ein größeres Publikum in den Bereichen Kultur, Verwaltung, Politik und Wirtschaft zu erreichen. Sie kontextualisieren Ergebnisse und berücksichtigen unterschiedliche Adressaten für die Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte.</p> <p>Die Studierenden werden mit verschiedenen Formaten der Kommunikation über Wissenschaft vertraut gemacht und gewinnen ein Bewusstsein für die Art und Weise, in der bestimmte Medien unterschiedliche Inhalte gestalten können. Sie lernen, verschiedene Medien und Textformate zu analysieren, um deren Kommunikationsbedingungen zu verstehen. Die Rezeption dient als Voraussetzung für die Produktion eigener ähnlicher Texte.</p>
Literatur	

Lehrveranstaltungen	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	50 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.
	Übungsaufgaben	Std.
	Praxis	Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	50 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	praktische Prüfung, 8 Wochen	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Unbenotet	
Hinweise		

Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit II

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Interdisciplinary Perspectives on Sustainability II
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch, deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, grundlegend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene interdisziplinäre Kompetenzen im intellektuellen Umgang mit Inhalten anderer Fächer in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit; <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fächerübergreifender wissenschaftlich-kritischer Umgang mit theoretischen Analysemodellen; - Vergleich kulturwissenschaftlicher und nicht-kulturwissenschaftlicher Theorieansätze und deren praktischer Anwendung; - interdisziplinäres Denken; - Analyse und Interpretation diskursiver Elemente und Strategien <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseins Schärfung für die Stärken und Grenzen verschiedener disziplinärer Methoden zur Nachhaltigkeitsforschung; diese sind im abschließenden Bericht deutlich zu machen, in dem die im Bericht des 1. Moduls „Interdisziplinären Perspektiven auf Nachhaltigkeit I“ begonnenen interdisziplinären Überlegungen zu selbst gewählten, sich aus den Modulhalten ergebenden Fragestellungen fortgesetzt werden sollen. Ziel des Moduls ist die weitere Schärfung disziplinübergreifenden Denkens. <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen, auch außerhalb des eigenen fachlichen Hintergrunds
Lehrinhalte	Das Modul ist die Fortsetzung des disziplinübergreifenden Studienteils, der transdisziplinäre Perspektiven in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit aus naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und/oder geisteswissenschaftlichen Fächern vermittelt. Studierende wählen ihre Lehrveranstaltungen aus einem bereitgestellten Katalog aus. Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis für das Ineinandergreifen von kultur-, literatur- und geisteswissenschaftlichen sowie weiteren fachlichen Perspektiven und üben das disziplinübergreifende Denken.

Literatur	
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS
	Gesamt 2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 50 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 50 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 50 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Bericht/Dokumentation (Deutsch oder Englisch), 8 Wochen, 2000-3000 Wörter
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Unbenotet
Hinweise	<p>Es können Seminare aus folgenden Modulen belegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Analyse von Ökosystemfunktionen (1751770) - Einheimische Flora und Fauna (2780410) - Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit als Querschnittsthema im Biologieunterricht (<i>wird bekannt gegeben</i>) - Area Studies: Lateinamerika (3350020) - Medien, Kultur und Bildung (5150720) <p>Die Auswahlliste der Lehrveranstaltungen wird kontinuierlich aktualisiert und ortsüblich bekannt gegeben. Weiteres regelt die SPSO.</p> <p>Der Bericht wird von dem/der Dozierenden und einem Mitglied des IAA bewertet.</p>

Praktikum Culture-Ecology-Change

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Experience and Reflection on Culture-Ecology-Change
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss Modul Approaches
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb praktischer Erkenntnisse aus naturwissenschaftlicher Feldforschung oder Praktika und deren Fruchtbarmachung für die eigene Forschung und/oder - Erwerb praktischer Kenntnisse im Bereich Umweltmanagement, nachhaltiges Wirtschaften und/oder - Erwerb praktischer Kenntnisse im Bereich der politischen Umweltbildung und politischen Arbeit. - Verständnis der physischen Auswirkungen der ökologischen und klimatischen Krise auf die menschliche Lebenswelt sowie der Methoden im Umgang damit <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung von interdisziplinärer Arbeit auf das eigene Forschungsfeld - Präsentation der Ergebnisse für ein fachfremdes Publikum <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams - Erarbeitung fachfremder Zusammenhänge <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung des Habitus des forschenden Lernens - Professionalisierung von Transferkompetenzen
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, praktisch in „hands-on learning“ aktiv zu werden. Sie absolvieren ein Praktikum und führen dabei Kenntnisse aus den Nachhaltigkeitsstudien und den ökologischen Geisteswissenschaften zusammen. Sie sammeln eigene praktische Erfahrungen in einschlägigen Projekten der Universität Rostock und anderer Hochschulen sowie nichtstaatlicher Initiativen und Organisationen, Stadtverwaltungen, Zukunftstechnologie produzierenden Wirtschaftsunternehmen, Kunstprojekten usw., ggf. auch im Ausland.</p> <p>Das Modul beginnt mit einem Orientierungstreffen und endet mit einem ganztägigen Workshop, in dem die Studierenden ihre Erfahrungen präsentieren und sich darüber austauschen. Abschließend verfassen sie einen theoriegeleiteten Bericht über ihre Praxiserfahrung.</p>

Literatur	
Lehrveranstaltungen	Konsultation 1 SWS
	Gesamt 1 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 15 Std.
	Praxis 135 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	-Anwesenheit bei der Praktikumsstelle -Präsentation (10 min)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Bericht/Dokumentation, 8 Wochen, 2000-3000 Wörter
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Unbenotet
Hinweise	Das Modul beginnt mit einem Orientierungstreffen und endet mit einem ganztägigen Workshop, in dem die Studierenden ihre Erfahrungen präsentieren und sich darüber austauschen. Abschließend verfassen sie einen theoriegeleiteten Bericht über ihre Praxiserfahrung.

Verflechtungen von Ökologie und Kulturen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Entanglements of Ecologies and Cultures
Leistungspunkte	12 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss Modul „Approaches“ Englische Sprachkenntnisse, Niveau C1
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für das thematische und theoretische Wissenschaftsfeld im Bereich der Environmental Humanities in globaler Perspektive, vorzugsweise aus dem anglophonen Bereich; - Fähigkeit zur Verknüpfung von verschiedenen geisteswissenschaftlichen Zugängen zur Erforschung der Beziehungen zwischen menschlichen und nichtmenschlichen Lebensformen und Seinsweisen, ökologischem Wandel, sozioökologischer Krise und Transformation in globaler Perspektive - Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher, linguistischer und theoretischer Fragestellungen auf Ereignisse/Dokumente/Texte zum Themenfeld Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation - Fähigkeit, Texte, Konzepte und Theorien in konkrete historische, soziale, kulturelle, epistemologische, politische und diskursive Kontexte einzuordnen <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigkeiten im Umgang mit theoretischen Analysemodellen, Identifikation relevanter Theorieansätze und deren praktischer Anwendung - Analyse einzelner diskursiver Elemente und Strategien in Texten und Praktiken, die Ökologie, Nachhaltigkeit und Transformation beinhalten. <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseins-schärfung für Repräsentation und Aushandlungen von Beziehungen zwischen menschlichen und nichtmenschlichen Lebensformen und Seinsweisen, mit Blick auf ökologischen Wandel, sozioökologische Krisen und Transformationen in globaler Perspektive - Einnehmen transnationaler und transkultureller Perspektiven bei der Analyse und Bewertung ökologischer und gesellschaftlich-transformativer Ereignisse und Aushandlungen und ihrer textuellen Repräsentationen <p>Schlüsselqualifikationen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb kultur- und literaturwissenschaftlicher und –theoretischer, auch linguistischer, Zugänge zur Identifikation von Konfliktlinien zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und kulturellem Wandel - Schulung kommunikativer Fähigkeiten (Argumentation und Vermittlung) von Inhalten und Positionen - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten 										
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erhalten Einblicke in und Kenntnisse über die Pluralität der (primär) kultur- und literaturwissenschaftlichen Perspektiven und theoretischen Ansätze zu sozial-ökologischen Phänomenen und deren Transformation im globalen Kontext. Sie untersuchen die Interdependenzen und Synchronizitäten zwischen den verschiedenen Erscheinungsformen und Theorien ökologisch-kultureller Nachhaltigkeit und Transformation. Sie erproben verschiedene Perspektiven und Erkenntnisse der (anglophonen) literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Ökokritik.</p> <p>Im Fokus der textkritischen Analysen stehen die Beziehungen zwischen menschlichen Kulturen und anderen Seinsweisen sowie deren Darstellungen. Neben der Analyse kultureller Narrative wie der des Anthropozän stehen Arbeiten u.a. aus den Bereichen der Environmental Humanities, des Ecocriticism, des Ökofeminismus, der Ökolinquistik und der postkolonialen Ökologieforschung im Fokus. Diese „westlichen“ Wissensbereiche werden mit Wissensinhalten aus nicht-westlichen, transkulturellen und indigenen Epistemologien ergänzt, insbesondere aus dem anglophonen Bereich (Native Americans/First Nations; Aborigines, Polynesians).</p>										
Literatur											
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS						
Seminar	4 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	100 Std.	Strukturiertes Selbststudium	100 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	100 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	100 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	100 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	100 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Hausarbeit, 8 Wochen, 6000-7000 Wörter										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										

Transformation: Zukunft gestalten

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Transformation: Designing Futures
Leistungspunkte	12 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss Modul Approaches Englische Sprachkenntnisse, Niveau C1
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis von Methoden und Inhalten der Transformations- und Zukunftsforschung; - Kenntniserwerb von Zukunftsmodellen und –projektionen; - Kenntnisse über gesellschaftlichen Wandel in Geschichte und Gegenwart; - Wissen über imaginative, also künstlerische und literarische Zukunfts- und Transformationsentwürfe <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung von Zukunftsmodellen in konkrete Projekte; - Erstellung eines Projektentwurfs und Projektplans; - Umsetzung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten in kreative Denkprozesse; - Präsentation der Ergebnisse für fachlich geschulte und fachfremde Rezipienten und Rezipientinnen <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Denken; - Fähigkeit zur Identifikation von Problemfeldern; - Fantasieschulung; - Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams; - Erarbeitung fachfremder Zusammenhänge; - Projektmanagement und Selbstmanagement <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Professionalisierung von Teamfähigkeit und Transferkompetenzen; - Erste Managementfähigkeiten: Erarbeitung von Umsetzungsplänen im Team unter Wahrung eines Gleichgewichts zwischen Vision und konkreter Planung; - Schulung kommunikativer Fähigkeiten (Argumentation und Vermittlung) von Inhalten und Positionen; - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten
Lehrinhalte	Dieses Modul besteht aus einer Lektürephase und einer selbstorganisierten

	<p>Projektarbeitsphase.</p> <p>Lektüreteil: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Theorien aus der Transformationsforschung (z.B. Krise, Übergang, Wiederaufbau, Agency, Resilienz, Zukunftsgestaltung). Sie werden durch Textlektüre und Seminardiskussion befähigt, soziologische, ökonomische, juristische und pädagogische Ansätze der Zukunftsforschung kritisch zu beurteilen sowie kreativ über etablierte Rahmen und Narrative hinaus realistische Utopien zu entwickeln. Sie werden mit Theorien und der Transformation in den Bereichen Philosophie, Kultur-, Literatur- und Sozialwissenschaften vertraut gemacht. Philosophien des Wandels sowie Methoden der sozialen und ökologischen „Reparatur“ und Resilienz werden zusammen mit Theorien der Kooperation, Reziprozität und mit kulturell-literarischen utopischen und dystopischen Fiktionen betrachtet.</p> <p>Gruppenarbeit: Die gemeinsame Lektüre bereitet die Studierenden auf eine ausführliche Phase kreativer Gruppenarbeit vor, in der sie gemeinsam (in Form einer „Kreativ-Werkstatt“) eine nachhaltigere Welt und wissenschaftlich fundierte Wege dorthin modellieren. Die Entwürfe zielen auf Veränderungen und langfristige Lösungen in einer Reihe von gesellschaftlichen Bereichen ab, darunter Reisen und Mobilität, Stadt- und Landschaftsplanung, Bildung, Kontemplation und Unterhaltung, Essen und Mode, Kommunikation sowie globale Konnektivität. Die Studierenden entwickeln ein Projekt, das transformativ wirksam ist und einen neuen Ansatz für eine nachhaltige Gesellschaft bietet. Das Projekt wird in einer Gruppenarbeit entworfen und beschrieben, und gegebenenfalls umgesetzt. Die Abschlusspräsentation soll das Projektergebnis präsentieren und die eigene Arbeit reflektieren.</p>										
Literatur											
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS						
Seminar	2 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium (Gruppenarbeit)</td> <td style="text-align: right;">130 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td style="text-align: right;">150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	30 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	50 Std.	Strukturiertes Selbststudium (Gruppenarbeit)	130 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	150 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	30 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	50 Std.										
Strukturiertes Selbststudium (Gruppenarbeit)	130 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	150 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Prüfungsvorleistungen	Arbeitsaufgaben; Dokumentation der Projektarbeit in Form eines Portfolios (10-15 Seiten, 8 Wochen) und Präsentation (20min),										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	mdl. Prüfung (20 min.)										
Regelprüfungsterminen	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	Das Portfolio kann in einer Vielzahl von Formen abgegeben werden. Dazu gehören neben dem klassischen Bericht auch andere Formen wie: Video, Blogartikel, Ausstellung, Projekt-Ergebnis (z.B. Schulgarten) usw. Die Form des Portfolios wird zu Beginn der Veranstaltung mit den Studierenden und den Lehrenden besprochen.										

Forschung Kultur und Nachhaltigkeit

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Research Culture -Ecology-Change
Leistungspunkte	6 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss Modul „Zugänge zu Theorien ökologisch-kulturellen Wandels“
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - quantitative und qualitative Steigerung der Kenntnis von Themenfeldern und Methoden im Bereich der Nachhaltigkeitsstudien und Environmental Humanities - selbstständige Durchführung und Auswertung sowie professionelle Präsentation der Ergebnisse fachwissenschaftlicher Arbeit - Berücksichtigung aktueller fachübergreifender Fragestellungen und interdisziplinärer Ansätze <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - professioneller Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und selbständige Nutzung der einschlägigen Methoden und Medien bei der Durchführung der Recherche und der Präsentation der Ergebnisse - Präsentation der Ergebnisse als Zuarbeit für größere Forschungsprojekte <p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams, - Projektmanagement und Selbstmanagement <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von methodischen und kommunikativen Fähigkeiten - Vermittlung von Inhalten und Positionen - Entwicklung umfassender wissenschaftlicher Recherche- und Analysefähigkeiten
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erhalten Einblicke in die aktuelle akademische Forschung in den anglophonen Nachhaltigkeitsstudien und Environmental Humanities. Sie haben die Möglichkeit sich mit der Forschung am Institut ihrer Wahl zu beschäftigen und sollen eine eigene Forschungsfrage entwickeln. Es werden ihnen das Wissen und die Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Projekte vermittelt. n zu konzipieren und daran zu arbeiten. Im Falle der Teilnahme an einem aktuellen Forschungsprojekt nehmen die Studierenden an einschlägigen Seminaren, Workshops und Konferenzen teil.</p> <p>Sie erarbeiten einen Bericht, der die Inhalte der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur zum gewählten eigenen Thema skizziert. Dieser</p>

	Bericht wird in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt. Mit seinem Fokus auf eigenständige wissenschaftliche Recherche, kritische Lektüre und Ergebnispräsentation bereitet das Modul die Studierenden gezielt auf die Masterarbeit vor.	
Literatur		
Lehrveranstaltungen	Seminar	1 SWS
	Gesamt	1 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	15 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	135 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Präsentation (20min)	
Prüfungsleistungen / Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Bericht/Dokumentation, 8 Wochen, 2000-3000 Wörter	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	unbenotet	
Hinweise	keine	

Masterarbeit Culture-Ecology-Change

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Culture-Ecology-Change
Leistungspunkte	30 LP
Modulverantwortlich	IAA
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	
Modulniveau	Master, vertiefend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Grund- und Vertiefungs-Module
Zuordnung zu Curricula	
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissensverbreiterung und –vertiefung anhand der Bearbeitung eines konkreten Themas - Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten und mit der betreuenden Person abgesprochenen Thema <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Konzepts für die Masterarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung verschiedener Fachperspektiven in der Erarbeitung des eigenen Methodendesigns <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur englischsprachigen Verschriftlichung ihrer Masterarbeit in argumentativ differenzierter, methodisch und theoretisch reflektierter sowie in Aufbau und Stil überzeugender Form. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ihre Thesen und Argumente in mündlicher Form unter Prüfungsbedingungen zu verteidigen.
Lehrinhalte	Das Abschlussmodul besteht aus dem Verfassen der kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlich ausgerichteten Masterarbeit in englischer Sprache zu einem selbstgewählten Thema und im regelmäßigen Austausch mit der betreuenden Person. Dazu gehört die Formulierung einer prägnanten Forschungsfrage aus dem Bereich der Environmental Humanities, der ökologischen und/oder geisteswissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung und/oder der Transformationsforschung. Die Abschlussarbeit beruht auf einer umfassenden Auseinandersetzung mit der vorhandenen wissenschaftlichen Forschung und orientiert sich an den relevanten theoretischen und methodischen Kenntnissen aus dem Masterstudium. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, eine Argumentation differenziert sowie methodisch und theoretisch fundiert zu entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Thesen in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.

Literatur	
Lehrveranstaltungen	
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 900 Std. Gesamtarbeitsaufwand 900 Std.
Prüfungsvorleistungen	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Masterarbeit (60-80 Seiten, Bearbeitungszeit 20 Wochen) 2. Prüfungsleistung: /Kolloquium (Vortrag in englischer Sprache, 20 Minuten; Diskussion in englischer oder deutscher Sprache 30 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung
Hinweise	Keine